Ein Projekt von modus | zad

Dezember 2024

DER FABULANT

LABOR BERICHT

Dezember 2024

STURZ DES ASSAD-REGMIES UND DER ANSCHLAG IN MAGDEBURG

Dezember 2024
STURZ DES ASSAD-REGMIES UND DER ANSCHLAG IN MAGDEBURG

Zentrale Erkenntnisse:

Der Dezember 2024 war politisch und gesellschaftlich ein schwerer Monat, insbesondere mit dem Blick ins Rabbit Hole. Zwei große Ereignisse überschatteten die weihnachtliche Stimmung und ließen insbesondere die rechtsextremistische Ecke im Kaninchenbau noch einmal auf Hochtouren laufen: der Sturz des Al-Assad-Regmies und der erschütternde Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt.

1

Remigration als Antwort auf alles!

Sowohl der politische Umbruch in Syrien als auch der Anschlag in Magdeburg ließen das Rabbit Hole nach Remigration schreien. Dabei spielt weder eine Rolle, wie sicher ein Herkunftsland ist, noch, wie sehr an den Haaren herbeigezogen die Narrative über Kulturen und vermeintliche „Mentalitäten“ sind. Remigration ist zum Heilmittel für jedes Übel mutiert und entbehrt jeder Differenzierung und Menschlichkeit.

2

Sich schnell entwickelnde Situationen und zunächst wenig Fakten führen zu sich schnell verbreitender Desinformation.

Gezielte Falschnachrichten haben dabei ein leichtes Spiel. Es ist kaum Zeit, diese zu prüfen, da bahnt sich schon die nächste durch die Telegramkanäle. Zudem wird Desinformation gezielt genutzt, um gesellschaftliche Spaltung zu verstärken.

2

Dauerbrenner unter den Mythen: Bevölkerungsaustausch und geheime Mächte.

Sobald es um Migration oder Geflüchtete geht, wird das Narrativ des angeblich geplanten Bevölkerungsaustausches bedient. Schuld daran sind stets geheime Mächte wie der Deep State oder andere globale Bündnisse.

Das Monitoring

Telegram hat sich als zentrale Plattform zahlreicher Akteurinnen und Akteure etabliert, die sich abseits der Einflussnahme von staatlichen Stellen und großen Social-Media-Plattformen austauschen. modus|zad erhebt im Rahmen des Monitorings regelmäßig Nachrichten von über 2.200 solcher Kanäle über verschiedene Phänomenbereiche wie Esoterik, Querdenken, populistische und extreme Rechte und weitere[1] und macht diese nach unterschiedlichen Kriterien durchsuch- und aggregierbar. Dies ermöglicht einen qualitativen und quantitativen Einblick in die unterschiedliche Ecken des Kaninchenbaus für den Zeitraum Januar 2020 bis Dezember 2024.

Die Erkenntnisse des Social Media Monitorings für den Monat Dezember 2024 beziehen sich auf Telegramnachrichten aus 1.634 Kanälen. Für den hier analysierten Zeitraum wurden ca. 601.500 Nachrichten ausgewertet.

Im Dezember 2024 beschäftigten das Rabbit Hole insbesondere zwei Ereignisse: Der Fall des Al-Assad-Regimes in Syrien am 8. Dezember 2024 und der Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Magdeburg am 20. Dezember 2024. In beiden Zeiträumen lässt sich ein deutlicher Anstieg der Nachrichten erkennen.

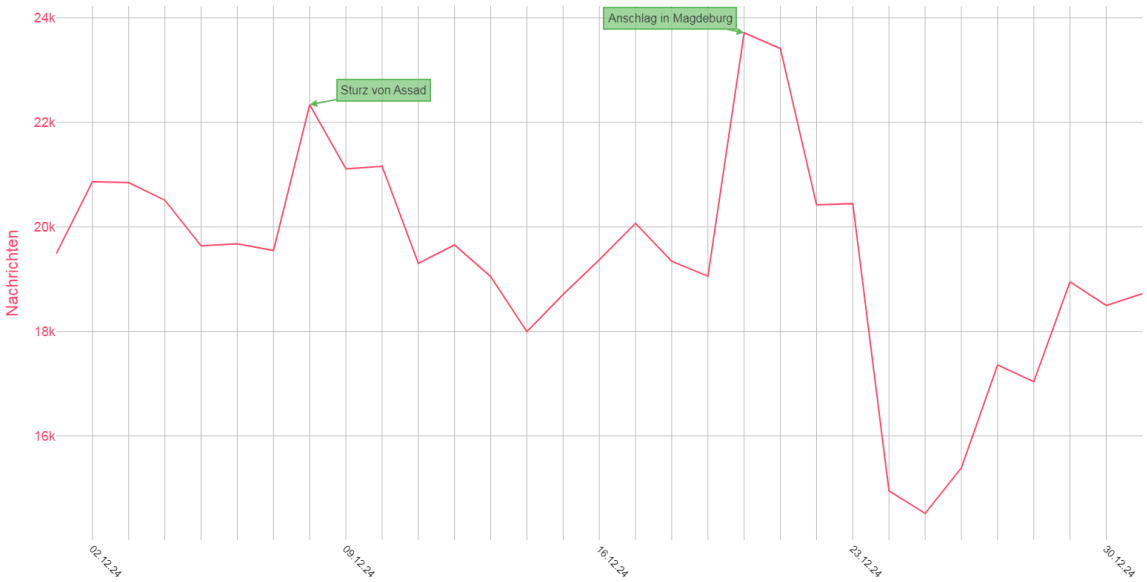

Abbildung 1: Anzahl aller geteilten Nachrichten im Monat Dezember 2024.

In zeitlicher Korrelation zum Anstieg der geteilten Nachrichten zu den jeweiligen Ereignissen steht der Anstieg von Nachrichten zum Verschwörungsmythos des angeblich geplanten Bevölkerungsaustausches.

[1] Die Einordnungen und eine vollständige Liste der hier untersuchten Phänomenbereiche sind dem Methodischen Annex des Trendreports der BAG „Gegen Hass im Netz“ MACHINE AGAINST THE RAGE entnommen.

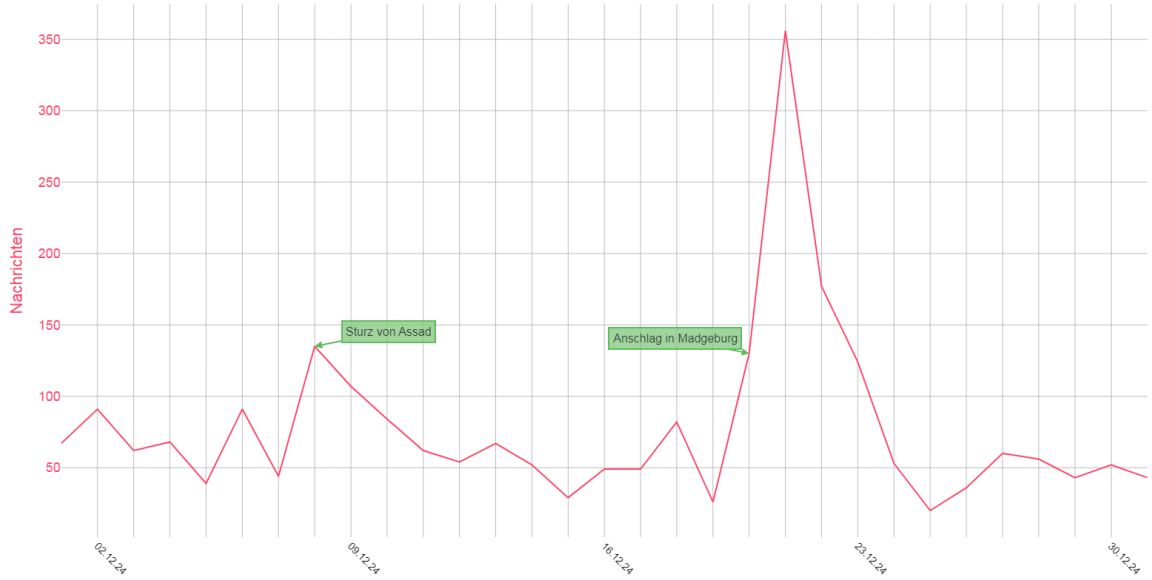

Abbildung 2: Anzahl der geteilten Nachrichten zum Thema „Bevölkerungsaustausch“ im Monat Dezember 2024

Sturz des Al-Assad-Regimes

Ab Ende November 2024 kam es im syrischen Bürgerkrieg zu einer Offensive von Rebellentruppen, die schnell wichtige Gebiete im Nordwesten Syriens einnahmen. Am 8. Dezember 2024 fiel schließlich die Hauptstadt Damaskus und der bisher diktatorisch regierende Präsident Baschar Al-Assad floh nach Moskau. Im Dezember 2024 wurden zum Krieg in Syrien und dem Sturz des Al-Assad-Regimes in 281 Kanälen über 23.400 Nachrichten geteilt, ein Großteil davon im Zeitraum zwischen dem 8. und 10. Dezember 2024.

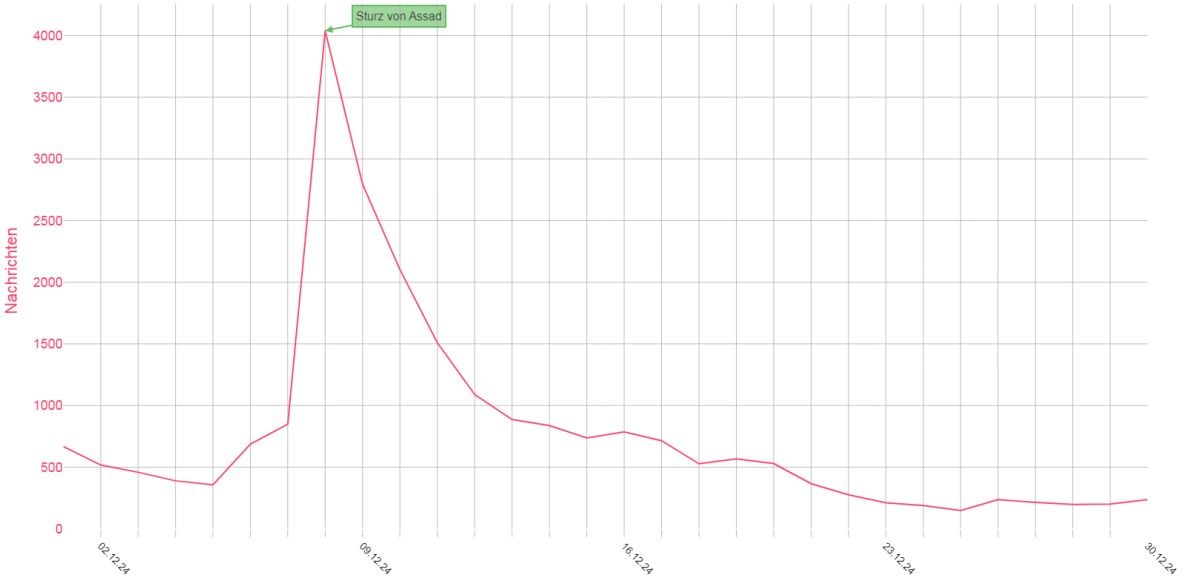

Abbildung 3: Anzahl der geteilten Nachrichten zum syrischen Bürgerkrieg im Monat Dezember 2024

Wie immer in sich schnell entwickelnden und unüberschaubaren Lagen hatten auch diesmal Desinformation und Fake News ein leichtes Spiel. Es wurden beispielsweise mehrere Falschmeldungen über den Aufenthaltsort Al-Assads sowie Spekulationen über dessen Tod geteilt. So wurden Bilder aus dem Archiv gekramt, die Al-Assad 2023 in Aleppo zeigen[2], aber beweisen sollten, dass Al-Assad sich bereits in Moskau befand, als dies noch gar nicht bestätigt werden konnte. Zudem wurde vielfach die Spekulation geteilt, dass ein Flugzeug, in dem Assad angeblich saß, vom Radar verschwunden und wohlmöglich abgeschossen worden sei. Auch hier dienten nachweislich Archiv-Bilder von Flugzeugen und Flugzeugabstürzen als „Beweise" für die Gerüchte[3]. Einige der geteilten Nachrichten blieben bei der Verbreitung vorsichtig und wiesen zumindest darauf hin, dass es sich bei der Meldung um Al-Assads Tod um Spekulationen handelte.

„[...] Syrische Beamte haben Reuters mitgeteilt, dass der gestürzte Präsident Baschar Assad möglicherweise tot sein könnte. [...]"[4]

Für andere stand der Tod Al-Assads aber breits fest. So wurden manipulative Nachrichten zum angeblichen Abschuss des Flugzeugs verbreitet, in denen die Schuld Israel zugewiesen wurde. Mittels antisemitischer Codes wie „Terrorstaat" und dem gezielten Fokus auf die Familie beziehungsweise Kinder Al-Assads, die in den Nachrichten ebenfalls in das vermeintlich abgeschossene Flugzeug gesetzt wurden, wird Israel in alter Manier zum diabolischen „Kindermörder" erklärt, was letztlich eine moderne Version der antisemitischen Ritualmord-Legende ist.[5]

„Assad bei Flugzeug-Abschuss ermordet! Der Terrorstaat Israel hat das Flugzeug des syrischen Präsidenten abgeschossen. An Bord der Maschine, mit der Baschar al-Assad aus Damaskus floh, waren nach ersten Informationen auch seine Frau Asma al-Assad und die drei Kinder. Eine Quelle berichtet unserer Redaktion, dass die israelische Luftwaffe für den gezielten Abschuss verantwortlich ist. [...]"[6]

Auch angebliche Flugzeugabstürze rufen natürlich die Nerds von QAnon auf den Plan. Deren Lieblingszahl ist die 17. Logisch, ist Q doch der 17. Buchstabe im Alphabet. Seit Jahren werden durch geschickte Zahlenspiele angebliche Zusammenhänge zwischen sämtlichen Ereignissen gezogen[7] und immer wieder zu dem Schluss gekommen: „Q" hat das alles kommen sehen. Und so werden auch in diesem Fall mittels einfachster Mathematik unumstößliche Beweise für ... was genau eigentlich gefunden?

[2] Tagesschau. (10. Dezember 2024). Syrien: Fake News und Desinformation im Bürgerkrieg. Abgerufen am 9. Januar 2025.
[3] AFP Fact Check. (9. Dezmeber 2024). India plane crash footage misrepresented as Assad fleeing Syria. Abgerufen am 9. Januar 2025.
[4] Zitat aus einem Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 11.800 Views. Grammatik- und Rechtschreifehler sind der Korrektheit halber in diesem und in folgenden Zitaten übernommen worden.
[5] Dieser und weitere antisemitische Codes und deren Ursprung sind im Glossar Das Einmaleins des Antisemitismus im Portal „Der Fabulant" erklärt.
[6] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 43.500 Views.
[7] Zentrum Liberale Moderne. (o.D.) Die Zahl 17 bei QAnon. Abgerufen am 9. Januar 2025.

„Diese Geschichte ist noch nicht abgeschlossen. Aber was nicht geleugnet werden kann, ist ein massiver „Q-Beweis". Assad in Q 298 12/7/17 Assad entmachtet am 12/7/24 Und wichtige Flugzeug-Neuigkeiten. ✈️ […]"[8]

„ ✅ AKTUELLES: Das Flugzeug, das Berichten zufolge den syrischen Präsidenten Bashar al-Assad an Bord hatte, ist entweder abgestürzt oder hat eine Notlandung durchgeführt. „Das Flugzeug, das ASAD befördern soll, ist vom Radar verschwunden Das Flugzeug ist gerade aus einer Höhe von über 3.650 Metern gesunken auf 1070 in wenigen Minuten, knapp außerhalb des libanesischen Luftraums nördlich von Akkar" … _____ _1070 = 17 =😎____ 🤔😉🤷‍♂️🐸[…]"[9]

Schnell wurde hinter den raschen Erfolgen der Rebellentruppen und dem abrupten Ende des Al-Assad-Regmies auch mal wieder der große geheime Plan sämtlicher „Globalisten" und Big Player gesehen. Im Zentrum der Anschuldigungen stehen auch hier Israel und die USA. Mythen wie der angeblich im Verborgenen ausgeheckte Bevölkerungsaustausch oder auch der Great Reset werden voreilig zur Erklärung für Spekulationen über weitere Fluchtbewegungen aus Syrien.

„[…] Syrisches Drama: Deshalb ist der Fall von Damaskus ein Sieg von Globalisten und Zionisten […] Die Strippenzieher im Hintergrund werden das Drama erneut nutzen, um die Migrationswaffe gegen die Völker Europas einzusetzen […]"[10]

„#Syrien Sturz und Ukraine Kriegsmobilisierung treiben Massen nach Europa!"[11]

Noch am 8. Dezember 2024 begann Israel damit, Ziele in Syrien anzugreifen und Truppen in die Pufferzone zwischen Syrien und den von Israel besetzten Golanhöhen zu verlegen. Laut Israels Verteidigungsminister dienten diese Aktionen dazu, die Gefahr für das eigene Land und dessen Bevölkerung zu minimieren. Israels Vorgehen wurde international kritisiert.[12] Im Rabbit Hole werden Israel weitere Absichten und Bündnisse mit Terrororganisationen unterstellt.

„Das ist alles Teil ihres Plans. Israel plant, fast ganz Syrien einzunehmen. Israel und Al-Kaida haben die ganze Zeit für Israel gearbeitet. […]"[13]

Zu guter Letzt konnten einige im Rabbit Hole nicht mal einen Tag nach dem Ende des Al-Assad-Regimes abwarten, und strapazierten das Rabbit-Hole-Wort des Jahres „Remigration" noch einmal ordentlich, indem sie sofortige Abschiebungen und Aufnahmestopps Geflüchteter forderten und rassistische Narrative verbreiteten.

[8] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 6.800 Views.
[9] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 5.100 Views.
[10] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 109.900 Views.
[11] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 6.000 Views.
[12] Deuschlandfunk. (12. Dezember 2024). Warum Israel in Syrien angreift. Abgerufen am 9. Januar 2025.
[13] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 2.700 Views.

„💥 REMIGRATION JETZT: Eure Heimat braucht Euch jetzt! Tausende Syrer feiern gerade in der Wiener Innenstadt den Sturz von Bashar al-Assad. Mit dem Sturz ist der Asylgrund für diese Personen weggefallen. [...] Positiver Nebeneffekt: Das österreichische Sozialsystem wird dadurch kräftig entlastet und auch die eine oder andere Messerfachkraft wird aus Österreich verschwinden. Also, gute Heimreise!"[14]

„[...] Mit dem Ende der Ära Assad wird dieser Fluchtgrund obsolet. Das heißt: Zeit für Remigration![...]"[15]

„[...] Assad, der angebliche Fluchtgrund Nr.1, ist weg ❗Die Rückführungen können umgehend beginnen! Sofortiger Aufnahmestopp von Asylsuchenden aus Syrien! [...]"[16]

Im Rabbit Hole scheint nicht ganz klar zu sein, dass der Sturz eines Regimes nicht automatisch die Schaffung stabiler Lebensbedingungen bedeutet, sondern häufig zu einem Machtvakuum, Gewalt und fehlenden Schutzmechanismen führen kann. Viele Geflüchtete könnten zudem nach wie vor aufgrund ihrer politischen Haltung, Religion oder ethnischen Zugehörigkeit weiterhin Repressalien ausgesetzt sein. Das Recht auf Schutz und menschenwürdige Rückkehr ist in Syrien also leider immer noch nicht gewährleistet.

Anschlag in Magdeburg

Am 20. Dezember 2024 ereignete sich ein Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt. Der Täter Taleb A. fuhr mit einem gemieteten SUV etwa 300 Meter mit hoher Geschwindigkeit durch eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt. Er wurde noch am Tatort festgenommen. Bisher forderte der Anschlag 6 Todesopfer und 299 Verletzte. Wie auch die restliche Öffentlichkeit bewegte die grausame Tat auch das Rabbit Hole. Seit dem 20. Dezember 2024 wurden innerhalb von 897 der untersuchten Telegramkanäle über 14.600 Nachrichten zum Anschlag in Magdeburg und dem Täter geteilt.

[14] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 45.300 Views.
[15] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 6.500 Views.
[16] Telegram-Beitrag vom 8. Dezember 2024 mit ca. 1.00 Views.

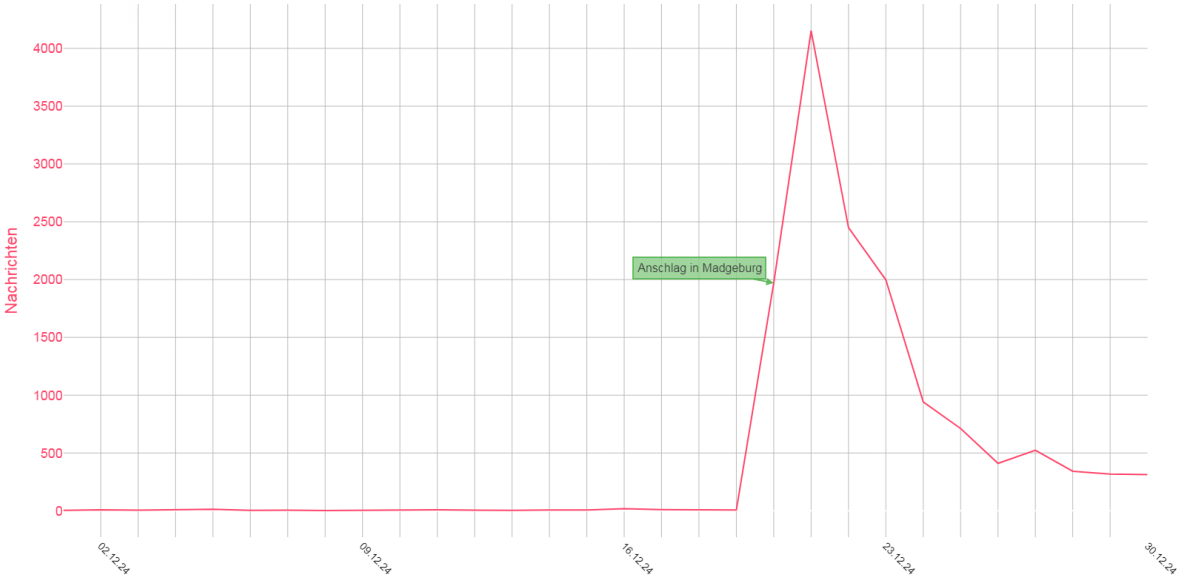

Abbildung 4: Anzahl der geteilten Nachrichten zum Anschlag in Magdeburg im Monat Dezember 2024

Die Identität des Täters wurde bereits am 21. Dezember 2024 veröffentlicht. Taleb A. ist Mediziner saudi-arabischer Herkunft und 2006 als Gastarzt in der Facharztausbildung nach Deutschland eingewandert. Noch bevor dies bekannt wurde, verbreiteten sich Desinformationen über die Herkunft des Täters, über die (vermeintliche Mehr-)Zahl der Täter sowie über die Zahl der (Todes-)Opfer.

„[...] Terroranschlag - in Magdeburg rammte ein Syrer ein Auto in einen Weihnachtsmarkt. ! 11 MENSCHEN WURDEN GETÖTET UND 60 VERLETZT [...]“[17]

Ein genaues Motiv des Täters ist bislang nicht bekannt. Gemutmaßt wurde über eine Unzufriedenheit über den Umgang mit saudi-arabischen Geflüchteten in Deutschland. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft teilte mit, dass die Äußerungen des Täters „eher wirr“ geklungen hätten.[18] Online trat der Täter als islamkritischer Aktivist auf, warnte vor einer angeblichen „Islamisierung“ Deutschlands und sympatisierte mit der AfD. Zudem lassen sich explizite Gewaltdrohungen unter seinen Tweets finden. Den Behörden war Taleb A. ebenfalls bereits bekannt. Ideologisch lässt sich der Täter nicht eindeutig einordnen.[19] Zudem wurde spekuliert, ob er psychisch krank sei.[20]

Diese diffuse Faktenlage rief sowohl in der öffentlichen Berichterstattung als auch innerhalb der untersuchten Telegramkanäle Spekulationen und Deutungen über Taleb A. und seine Überzeugungen und Motive hervor. Im Rabbit Hole stürzten sich einige der Verschwörungsgläubigen auf das Prinzip der Taqiya, das insbesondere bei schiitischen Gruppen gilt. Laut der Taqiya ist es Muslima und Muslimen erlaubt, religiöse Pflichten zu unterlassen, wenn

[17] Telegram-Beitrag vom 20. Dezember 2024 mit ca. 12.500 Views.
[18] ZDF heute. (22. Dezember 2024). Anschlag in Magdeburg: Wer ist Taleb A.? Abgerufen am 14. Januar 2025.
[19] ebd.
[20] tagesschau. (23. Dezember 2024). Weitere Hinweise auf psychische Erkrankung. Abgerufen am 14. Januar 2025.

Gefahr für das eigene Leben besteht. Die Taqiya wird jedoch insbesondere in rechtsextremistischen und neurechten Milieus strategisch missinterpretiert, um Muslima und Muslimen methodisches Lügen zu unterstellen.[21] Auch im Fall des Anschlags von Magdeburg wurde innerhalb des Rabbit Hole dem Täter ein radikal-islamistischer Hintergrund angedichtet und dessen Auftreten als Islamkritiker als Maskerade im vermeintlichen Sinne der Taqiya dargestellt, die angeblich zur „Förderung islamischer Ziele" (siehe folgende Telegramnachricht) gebraucht werden würde.

„[...] „Entgegen den Behauptungen der deutschen Presse ist [Taleb A.] weder ein ehemaliger muslimischer Atheist, noch ist er ein Fan der AfD oder von Elon Musk. , 📍 Auch wenn er diese Fehlinformation selbst verbreitet hat, entspricht sie der Praxis der Taqqiye, einer islamischen Doktrin, die Lügen und Täuschungen erlaubt, um islamische Ziele zu fördern. 📍 In Wirklichkeit ist er ein radikaler schiitischer Muslim, [...]"[22]

„Durchgesickerte Tweets [...] entlarven seine Verbindungen zu radikal-islamistischen Netzwerken wie der ISIS. [...] Dies ist ein klassisches Beispiel für Taqiya — einer islamischen Methode, die es Muslimen erlaubt zu lügen und zu täuschen, um islamische Ziele und Pläne voran zu bringen.[...]"[23]

Dass Muslima und Muslime aufgrund der falsch ausgelegten Taqiya angeblich notorische Lügnerinnen und Lügner seien, ist ein antimuslimisches, rassistisches Narrativ. Dieses und weitere werden nach dem Anschlag in Magdeburg verwendet, um Forderungen nach Aufnahmstopps für Geflüchtete, Abschiebungen und „Remigration" herauszuschreien. Besonders perfide wird dies, wenn das vor dem Hintergrund der Trauer um die Opfer des Anschlags geschieht.

„Das ist bekannt, diese Ideologie erlaubt es andere zu belügen.. Prinzip Taqiya [...] Deswegen Heimreise[...]"[24]

„[...] Was dagegen am meisten Sinn ergibt und was er selbst in allen Tweets zeigte, ist die Kombination aus: Geisteskrankheit + orientalische Mentalität/ geringe Impulskontrolle + Drogen + Hass auf das deutsche Volk. ✈️Am Ende ist alles recht simpel: Taleb war ein psychisch labiler Verbrecher und Asylbetrüger. Daraus ergeben sich zwei große Punkte: 1. Er hätte den Kontinent niemals betreten dürfen & und bei der ersten Gelegenheit hätte man ihn rauswerfen müssen. 2. Die Behörden haben ihn ignoriert, [...]"[25]

[21] Skovgaar-Petersen, J. (2017). *On taqiyya and democracy.* Academia.edu. https://www.academia.edu/34856255/On_Taqiyya_and_Democracy
[22] Telegram-Beitrag vom 23. Dezember 2024 mit ca. 1.500 Views.
[23] Telegram-Beitrag vom 22. Dezember 2024 mit ca. 6.500 Views.
[24] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 2.000 Views.
[25] Telegram-Beitrag vom 23. Dezember 2024 mit 315 Views.

„Magdeburg: Tausende gegen den importieren Terror auf der Straße! [...] Es darf kein zurück zur Tagesordnung geben, sondern nur noch ein Vorwärts zur massenhaften Remigration. Wir sind es den Opfern schuldig![...]"[26]

„[...] Doch [Taleb A.] wählte als Ziel die deutscheste Sache, die ihm einfiel: einen traditionellen Weihnachtsmarkt mit deutschen Familien. Es war antideutscher Terrorismus. [Taleb A.] war ein Ergebnis und ein Akteur der Asylindustrie. Remigration hätte es verhindert. [...]"[27]

Andere Akteure im Rabbit Hole machen im Fall von Taleb A. nicht den Islam für dessen Taten verantwortlich, argumentieren jedoch nicht weniger rassistisch.

„[...] Der entscheidende Punkt aber ist: [Taleb A.] war ein Migrant, der niemals in Mitteleuropa hätte landen sollen. Wir brauchen ihn nicht und wollten ihn nie. Er hat uns, wie Millionen andere Migranten, massiv geschadet. So wie jede Gruppenvergewaltigung durch einen Migranten ein Argument für Remigration ist, so ist es auch der Terroranschlag des irren Afroarabers von Magdeburg. Unser Volk zuerst."[28]

„Es war kein islamischer Terror. Aber es war antideutscher Terror. [...] Er hasste das deutsche Volk und gehörte nicht dazu - trotz formaler Bildung & „Integration". > Es geht nicht um Religion oder Bildung - es geht um Identifikation & Migration. Deshalb brauchen wir Leitkultur & Remigration."[29]

Argumentationen bezüglich angeblich inkompatibler Kulturen oder bestimmter „Mentalitäten" sind rassistisches Gedankengut, weil sie Menschen pauschal aufgrund ihrer Herkunft oder Migrationsgeschichte abwerten. Kulturen sind weder starr noch homogen, sondern schon immer dynamische, vielfältige und sich wandelnde Konstrukte gewesen. Wer auf den Anschlag in Magdeburg mit rassistischen Ressentiments rechtsradikalen Parolen reagiert, leugnet Taten wie den Anschlag in Hanau 2020 und nutzt wissentlich verletzliche Situationen für Hetze aus.

Doch das Rabbit Hole hat natürlich noch mehr haltlose Verschwörungsmythen zu bieten. Fleißig wurde über die Beteiligung weiterer (politischer) Akteursgruppen am Anschlag in Magdeburg geteilt. Zum Einen gab es Spekulationen über die Manipulation des Fahrzeugs, das angeblich über Sicherheitsvorkehrungen verfügen sollte, die den Anschlag unmöglich gemacht hätten. Steckt etwa die Automobilindustrie mit drin?

[26] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 136.800 Views.
[27] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 30.400 Views.
[28] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 26.900 Views.
[29] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 23.100 Views.

„Jetzt kommen weitere spannende Fragen auf: Mit welchen Sicherheitseinrichtungen war das Fahrzeug ausgestattet? Personenerkennung? Elektronischer Unfall-Zwangslastabwurf? Bremsassistent? etc. Manches kann man sicherlich deaktivieren, aber alles? [...] Der Wagen ist ein BMW X3 (Ver. G 45 / 24). Dieses Fahrzeug hat einen elektronischen Unfall-Zwangslastabwurf. Bei einer Kollision werden in Sekundenbruchteilen automatisch die Bremsen aktiviert und der Motor ausgekuppelt und abgestellt. Zusätzlich zünden die Front- und Seitenairbags. Diese Funktionen des Fahrzeuges können vom Nutzer nicht deaktiviert werden. Einfluss darauf ist nur durch Spezialisten und Eingriffe in die Fahrzeugsteuerung möglich. Die Software der zentralen Steuerungselektronik des Wagens muss umprogrammiert werden. [...] Die Frage nach der technischen Manipulation des Fahrzeuges im Raum. [...]"[30]

Weitere Akteure sind sich sicher: Das war eine False Flag Operation! Also ein Anschlag, der eigentlich aus einem anderen (politischen) Lager initiiert, aber unter der gegnerischen Flagge ausgeführt wurde, um dieser zu schaden. Konkret dafürsprechen soll die öffentliche AfD-Sympathie des Attentäters.

„[...] WAHLBEEINFLUSSUNG DURCH FALSE FLAG❓🤡"Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgend wo ein Sündenbock her !"🤡„Die Verhaftung des Terroristen von Magdeburg (MDR), [Taleb A.]. Er soll für die AfD geworben haben. Das stinkt natürlich zum Himmel so kurz vor der Wahl.[...]"[31]

Vielleicht ist Taleb A. jedoch auch ein Geheimagent des Mossad, also des israelischen Auslandsgeheimdienstes...

„[...] Tatsächlich weisen viele Indizien darauf hin, daß Taleb Al Abdulmohsen ein Mossad-Agent sein könnte. [...]"[32]

... oder doch der CIA? Wer Israel sagt, muss schließlich auch USA sagen. Und ganz viele Suggestivfragen stellen.

„[...]Offensichtlich lebt er noch, was gegen eine False Flag spricht. Aber man kann derzeit nicht ausschließen, dass hier ein Schläfer aktiviert wurde."[33]

[30] Telegram-Beitrag vom 23. Dezember 2024 mit ca. 42.100 Views.
[31] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 800 Views.
[32] Telegram-Beitrag vom 22. Dezember 2024 mit ca. 61.300 Views.
[33] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 6.000 Views.

„[…] Wenn der Attentäter aus Magdeburg ein scharfer Islamkritiker ist, warum fährt er in einen christlichen Weihnachtsmarkt und nicht beim Freitagsgebet in eine Gruppe Moslems? Warum findet man gleich 7 verschiedene Drogen in dem „verrückten" Psychodoktor? Wieso rückt die Polizei Minuten nach dem Anschlag den vollen Namen und Ausweis des Attentäters raus? Wieso kam sein SUV an den Pollern vorbei, während die Rettungskräfte diese erst beiseite räumen mussten? Wieso verschwindet auf dem unscharfen Video das Auto immer wieder, während es angeblich durch die Menge fährt? Keine Videos von Verletzten aus dem Krankenhaus? Es sieht aus wie False-Flag! Es hört sich an wie False-Flag! Es riecht wie False-Flag! Es ist … ggfs. MK-Ultra! […]"[34]

Egal, schließlich wird der im Rabbit Hole vielfalch ausgerufene Überwachungsstaat so oder so erreicht.

„OH WUNDER… Neue Befugnisse für biometrische Überwachung nach Magdeburger-Attacke ‼️ […] Das was sich False Flags nennt, findet schon ewig statt und sogenannte Terrorattacken wurden schon etliche, ohne Migranten oder schlechter Migrationpolitik durchgeführt. […] Wenn es deraertig schwere Massnahmen gibt, dann tun sie das, weil eine höhere Absicht dahinter steckt, die genug Impact hat um Gesetze zu ändern und zu verabschieden oder Maßnahmen zu ergreifen, die dem Volk als Sicherheit verkauft werden,, ihnen jedoch mehr und mehr ihre Freiheit rauben. […]"[35]

Und wer sich zwischen all diesen islamophoben, rassistischen und verschwörungsrufenden Alternativen nicht entscheiden kann, für den zaubert der Deep State zuverlässig noch etwas aus seiner Theater-Kiste:

„Man könnte meinen, das Magdeburg eine Deep State Inszenierung ist. […]"[36]

„🤡+++ FALSE FLAG ANSCHLAG MAGDEBURG: FAKE VIDEO ! +++ 🤡❗ZEITLUPE = NORMALE GESCHWINDIGKEIT❗🤡"In Zeitlupe fährt der PKW ~25 km/h und die Crisis Actors gehen / springen dem PKW aus dem Weg ! Extra herunterskaliertes, verschwommenes beschleunigtes Vid !" 🤡[…]"[37]

Egal, welche dieser Deutungen sich im Rabbit Hole durchsetzt, eins steht fest: Sie alle befeuern die gefährliche Verbreitung von Desinformation und verfestigen konstruierte Feindbilder. Furchtbare Ereignisse wie der Anschlag in Magdeburg und unklare Faktenlagen können verständlicherweise Verunsicherung und Spekulationen auslösen. Gerade in solchen Momenten ist es jedoch wichtig, als Gesellschaft zusammenzuhalten, besonnen zu bleiben und Falschinformationen sowie Hetze entschlossen entgegenzutreten.

[34] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit ca. 13.600 Views. „MKULTRA" war ein geheimes Forschungsprogramm der CIA über Bewusstseinskontrolle während des Kalten Krieges.
[35] Telegram-Beitrag vom 31. Dezember 2024 mit ca. 20.100 Views.
[36] Telegram-Beitrag vom 22. Dezember 2024 mit ca. 3.000 Views.
[37] Telegram-Beitrag vom 21. Dezember 2024 mit 838 Views.

Fazit

Im Dezember 2024 war der Blick aus dem Rabbit Hole insbesondere auf den Sturz des Al-Assad-Regimes in Syrien und auf den Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt gerichtet. Beide Ereignisse führten zu Wellen von Desinformation und der Verbreitung von Verschwörungserzählungen, inbesondere der des angeblich geplanten Bevölkerungsaustausches und des Deep State. Nachrichten über die Situation in Syrien zogen antiisraelische, antisemitische Erzählungen und manipulative Spekulationen über globale Machtstrukturen nach sich. Der Anschlag in Magdeburg wurde instrumentalisiert, um rassistische Hetze zu verbreiten und die rechtsextremistische Forderung nach Remigration zu untermauern.

Wieder einmal sehen wir, dass politische Umbrüche und erschütternde Ereignisse das Tor für rasche Desinformation und die gezielte Hassrede gegen marginalisierte Gruppen noch weiter öffnen. Schnelle und einfache Erklärungen, angeblich undurchschaubare Machtstrukturen, gegen die sowieso nichts entgegenzusetzen ist, und einfach zu identifizierende Feindbilder bieten unsicheren und zweifelnden Menschen attraktive Glaubenssätze zum Festhalten, sind aber keine Antworten auf komplexe politische Ereignisse und Anschläge.

DER FABULANT

www.derfabulant.de

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

Telefon: +49 30 120 899 299
E-Mail: info@derfabulant.de
Website: www.modus-zad.de

HESSEN

Gefördert im Rahmen
des Landesprogramms

HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS

Gefördert
durch die
bpb: Bundeszentrale für
politische Bildung